

Veranstaltung Nr. 19/04/332

Massenmedien, Öffentlichkeit und Meinungsbildung im Wandel? Soziale Medien im Fokus

- Zielgruppe:** Familien mit Kindern, ältere russischsprachige Migrantinnen und Migranten, Ehrenamtliche in der Familienbildungs- und Seniorenarbeit, alle Interessierten
- Termin:** Montag, 12. August 2019 – Sonntag, 18. August 2019
- Tagungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Str. 738, 33699 Bielefeld
- Tagungsleitung:** Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin
- Tagungsgebühren:** 140,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Massenmedien stellen die wichtigste Informationsquelle für die Gesellschaft dar. Auch in der politischen Meinungsbildung spielen sie eine wesentliche Rolle. Medien erfüllen in Demokratien demzufolge grundlegende Funktionen. Verglichen mit den klassischen Massenmedien (Fernsehen, Zeitung und Radio) greifen in den letzten Jahren immer mehr sog. „Soziale Medien“ in die Prozesse der Informationsbeschaffung und Meinungsbildung ein. Das Seminar setzt hier an und fragt, inwiefern diese Neuen Medien die Öffentlichkeitswahrnehmung und (politische) Meinungsbildung verändern können.

Nachdem die gesellschaftlichen Funktionen der Massenmedien erarbeitet wurden, setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genauer mit eben jenen neuen Medien auseinander. Im Fokus stehen dabei soziale Medien. Gefragt wird einerseits, was bspw. Facebook und Twitter eigentlich sind und wie sie funktionieren, und andererseits, inwiefern sie die ‚klassischen‘ Funktionen der Massenmedien verändern und ausweiten. Nicht zuletzt werden dabei auch die den sozialen Medien inhärenten Probleme und Gefahren wie Fake News, Hetze und Kollektivierung vs. Singularisierung diskutiert.

Ziele:

Das Seminar soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für neue Formen von Massenmedien und Massenkommunikation sensibilisieren. Mit Blick auf die Funktionen „klassischer“ Massenmedien soll erarbeitet und diskutiert werden, wodurch sich die sozialen Medien unterscheiden und welche Implikationen dies bspw. für die Öffentlichkeitswahrnehmung und (politische) Meinungsbildung hat. Durch eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissen über Funktionsweisen, gesellschaftliche Folgen und Gefahren von sozialen Medien erwerben und im Umgang hiermit gestärkt werden.